Wolfratshausen im Kampf gegen Extremwetter: So bereitet sich die Region vor!

Wolfratshausen bereitet sich auf Extremwetter vor: Im Netzwerk „Kare“ entwickeln Kommunen gemeinsam Anpassungsstrategien.

Wolfratshausen steht an der Spitze der Regionen, die sich auf die gefährlichen Auswirkungen des Klimawandels vorbereiten! Beim ersten Treffen des neuen Netzwerks „Kare“ in Weilheim diskutierten Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen über die drängenden Herausforderungen, vor denen ihre Gemeinden stehen. Starker Regen, Hitze, Trockenheit und andere Extremwetterereignisse sind keine Zukunftsmusik mehr – sie sind Realität! Und genau deswegen fordert das Netzwerk proaktives Handeln: Die Teilnehmer wollen nicht nur reagieren, sondern aktiv vorbeugen!

Klimaschutzmanagerin Natalie Fischer schockierte die Anwesenden mit einem Konzept zur Bekämpfung von Sturzfluten, die angesichts der häufigen Starkregenfälle zur Gefahr werden. Der Landkreis Weilheim-Schongau informiert bereits über die Gefahren der Hitze, während andere Orte wie Iffeldorf erste Erfahrungen in der Klimaanpassung sammeln. Bis 2026 sind umfassende Lösungen geplant, die weit über Einzelmaßnahmen hinausgehen sollen – der gesamte Oberland-Kreis soll profitieren! Wissenschaftliche Unterstützung von Institutionen wie der Ludwig-Maximilians-Universität wird das Projekt begleiten und helfen, die spezifischen Risiken des Klimawandels in der Region zu analysieren. Der Druck wächst, und die Zeit ist nun, denn die Auswirkungen des Klimawandels

spüren wir schon heute in jedem Winkel des Oberlands! Weitere Informationen findet man **auf www.sueddeutsche.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de